



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Bildnerbuch als Leitfaden für Kunstschulen, Künstler,  
geistliche und weltliche Kunstfreunde zur  
Wiederauffrischung altchristlicher Legende**

**Kreuser, Johann Peter Balthasar**

**Paderborn, 1863**

St. Paula.

**urn:nbn:de:bvb:12-bsb10258400-4**

St. Germanus von Auxerre Mayon genannt; vom Papste Cölestin I. aber erhielt er den Beinamen Patricius. Als Knabe von Seeräubern weggeführt, wird er an einen irländischen Häuptling verkauft, findet als Sauhirte einen Schatz, kauft sich los. Zu dieser Zeit kämpften gegen den Irrlehrer Pelagius der h. Lupus und Bischof Germanus. An Letzteren schloß sich Patricius an, verlegte allen Fleiß auf die Erforschung der h. Schrift, entsagte aller Weltlust, nur bedacht auf das Heil Irlands. Später verfügte er sich nach Rom zum Papste Cölestin, wurde Bischof, überwand durch seine freundliche Beredsamkeit alle Gemüther. Auch vertrieb er alle giftigen Thiere und alle Schlangen aus Irland. Berühmt ist auf Ulston St. Patriks Fegfeuer, welches die Gnade des Herrn in der Höhle dem Volke zeigte, als ihm die unbekannte Lehre von den Strafen der Gottlosen und dem Lohne der Auserwählten klar gemacht werden sollte. St. Patricius starb im J. 458, und ist seitdem eine Perle christlichen Glaubens. Abgebildet wird der h. Bischof mit Schlangen zu seinen Füßen, die durch ihn leiblich und geistig vertilgt wurden.

Es giebt auch einen h. Patricius aus Prusa in Bithynien, welches warme Heilquellen hat, daher in heidnischen Zeiten den Götzen Aeskulap verehrte. Der Bischof verkündete den wahren Heiler, aber Julius der Landpfleger ließ ihn in die siedenden Wasser werfen, und als er nicht verlegt wurde, mit dem Schwerte enthaupten.

#### St. Patrokus,

römischer Kriegsmann und Märtyrer unter Kaiser Aurelian, und als solcher zu Soest und im Kölner Domchore auf dem südlichen Domchoraltare abgebildet.

#### St. Paula.

Es giebt mehrere hh. Frauen und Jungfrauen dieses Namens, eine berühmte römische Wittwe, Mutter der Custochion, aus Hieronymus hinlänglich bekannt als Klostergründerin in Bethlehem, eine Jungfrau Paula aus Konstantinopel, die beim



Tode des Märtyrers Lucilianus und seiner Genossen beim Blutsammeln überrascht und gefoltert, endlich enthauptet wurde. Eine andere Jungfrau Paula aus Malaga in Spanien wurde gesteinigt. Von einer andern erzählt die Legende, daß ihre Schönheit ihr große Gefahr brachte. Sie hat daher um Rettung, und es wuchs ihr ein langer Bart, der sie verunstaltete und mit welchem sie abgebildet wird.

#### St. Paulinus von Nola,

zu Bourdeaur aus vornehmem Hause geboren, vom berühmten Aufonius gebildet, Freund des Kaisers, mit einer edeln Spanierin, Namens Theresia vermählt, sogar mit der Würde des Consuls geschmückt, entsagte dennoch aller Weltpracht und allen Ehren, und seine Gattin stimmte mit ihm überein, um ein enthaltames Leben zu führen. Das reiche Gut wurde den Armen oder sonstiger Wohlthätigkeit zu Theil, so daß er bald selbst dürftig ward. Im J. 409 wurde er Bischof von Nola, und starb im J. 431 im achtundsiebzigsten Jahre seines Alters, als einer der ausgezeichnetsten Männer seiner Zeit. Seine Werke sind noch jetzt eine Fundgrube für die christliche Kunst. Auch die Kirchenglocken sollen ihm ihr Dasein verdanken. Abgebildet wird er als Bischof mit zerbrochenen Ketten in der Hand. Die Ketten beruhen auf folgender Legende. Beim Einfall der Vandalen in Italien wurde viele Gefangenen weggeschleppt, und der h. Bischof war bemüht, zu helfen, wie und wo er konnte. Eines Tages nun kommt auch eine arme Wittwe, deren Sohn fortgeführt war. Paulinus selbst arm, kann den Gefangenen nicht loskaufen, tritt aber selbst für ihn als Sklave ein und wird Gärtner in Demuth und unerkannt. Mit prophetischem Geiste begabt, verkündet er dem Könige den Tod, und der König gleichfalls gewarnt durch einen ähnlichen Traum, entbietet den Gärtner zu sich, erkennt den Bischof, bewundert seine That und giebt alle Gefangenen frei, mit denen er fröhlich in sein Bisthum zurückkehrt.

St. Paulus, der Völkerapostel. (S. Apostel.)